

Stadt Braunschweig

Der Oberbürgermeister

Protokoll

Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses

Sitzung: Mittwoch, 04.11.2015

Ort: Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 18:3418:34 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Holger Herlitschke - B90/GRÜNE

Mitglieder

Herr Reinhard Manlik - CDU

Herr Dr. Dr. Wolfgang Büchs - BIBS

Herr Manfred Dobberphul - SPD

Herr Peter Edelmann - CDU

Herr Björn Hinrichs - CDU

Herr Detlef Kühn - SPD

Frau Nicole Palm - SPD

Herr Dr. Burkhard Plinke - B90/GRÜNE

Herr Jürgen Wendt - CDU

Frau Gisela Ohnesorge - DIE LINKE.

sachkundige Bürger

Herr Andreas Becker -

Herr William Labitzke -

Herr Jörg Matthes -

Frau Barbara Räder - B90/GRÜNE

Verwaltung

Herr Heinz-Georg Leuer - Dezernent III

Herr Thorsten Warnecke -

Herr Klaus Benscheidt - FBL 66

Frau Bianca Winter -

Herr Thomas Schulze -

Abwesend

Mitglieder

Herr Jens-Wolfhard Schicke-Uffmann - Piratenpartei	entschuldigt
sachkundige Bürger	

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 23.09.2015
- 3 Mitteilungen
 - 3.1 Erstmalige Prüfung von Anlagen zur Lagerung von Heizöl 15-00928
 - 3.2 Immissionsmessung im Umfeld des ehemaligen Stibiox-Werks 15-00960
 - 3.3 Eckert & Ziegler, Untätigkeitsklage 15-00976
 - 3.4 Mündlicher Vortrag Herr Hots zum Stand Klimaschutzkonzept (aktuelle CO2-Bilanz) 15-01035
 - 3.5 Neubau der Okerbrücke Ringgleis Feuerwehrstraße über die Oker 15-00965
- 4 Antrag auf Neubau einer Stellplatzanlage mit 140 Stellplätzen der Buchler GmbH (Az.: 0630/2593/2015) 15-00608
- 5 Antrag auf Neubau einer Büro- und Schleusen-Containeranlage der Eckert & Ziegler Nuclitec GmbH (Az.: 0630/2130/2015) 15-00609
- 6 Genehmigungsverfahren nach BlmSchG, Antrag auf Kapazitätserweiterung des Rohstoffbetriebes der Buchler GmbH (Az.: 0630/3560/2015) 15-00884
- 7 Antrag auf Befestigung und Nutzung von Lager- und Verladeflächen und Genehmigung einer dreilagigen Containerlagerung der Eckert & Ziegler Nuclitec GmbH (Az.: 0630/1668/2014) 15-00967
- 8 Eckert & Ziegler, Genehmigung der 124. Änderung des Flächennutzungsplans 15-00946
- 9 Bebauungsplan "Gieselweg/Harxbötteler Straße", TH 22 Anpassung der Begründung nach der Genehmigung der 124. Änderung des Flächennutzungsplanes 15-00969

10	Verbesserung der Verkehrssituation an der Hauptstraße in Wenden	15-00467
11	Planung einer neuen Fußgängerüberquerung an der Elbestraße	15-00571
12	Planung und Ausbau der Schubertstraße	15-00572
13	Haltestelle "Michelfelder Platz" auf dem Bienroder Weg	15-00578
14	Umbau der Straßeneinmündung Schillstraße in den Leonhardplatz/Willy-Brandt-Platz	15-00581
15	Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Lebensmittelmarkt - Borsigstraße", AW 109, 1. Änderung des AW 91 Stadtgebiet zwischen der Salzdahlumer Straße, den Gleisanlagen zum Rangierbahnhof und der Bebelhofsiedlung Auslegungsbeschluss	15-00492
15.1	Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Lebensmittelmarkt - Borsigstraße", AW 109, 1. Änderung des AW 91 Stadtgebiet zwischen der Salzdahlumer Straße, den Gleisanlagen zum Rangierbahnhof und der Bebelhofsiedlung Auslegungsbeschluss	15-00492-01
16	Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift "Parkkamp", TH 23 Stadtgebiet in dem Bezirk Thune, Flur 3, Flurstück 540 Aufstellungsbeschluss	15-00795
17	Bebauungsplan "Sportpark Kennel", WI 109 Stadtgebiet zwischen Kennelweg, Richmondpark, A 39 und Bahnstrecke Braunschweig - Bad Harzburg Behandlung der Stellungnahmen, Satzungsbeschluss	15-00539
18	Verordnung über das Bodenplanungsgebiet Okeraue innerhalb des Stadtgebietes Braunschweig	15-00575
19	Sanierungsgebiet "Westliches Ringgebiet - Soziale Stadt", Modernisierung und Nutzungserweiterung der evang. Kindertagesstätte St. Martini	15-00519
20	Umspurung des Stadtbahngleisnetzes auf Normalspur	15-00825
21	Gleisanlagen am Hagenmarkt	15-00865
21.1	Fortführung des Nachtlinienverkehrs	15-00920
22	Sanierung "Westliches Ringgebiet - Soziale Stadt" "Straßengestaltung Knotenpunkt Broitzemer Straße/Juliusstraße"	15-00933
22.1	Sanierung "Westliches Ringgebiet - Soziale Stadt" "Straßengestaltung Knotenpunkt Broitzemer Straße/Juliusstraße"	15-00933-01

23	Anträge	
23.1	Wiedereinführung der Zweckentfremdungsverordnung	15-00939
24	Anfragen	
24.1	Möglichkeiten des gebietsbezogenen Bodenschutzes in Braunschweig	15-00949
24.2	Bautätigkeiten umliegender Kommunen	15-00970
24.3	Städtebaulicher Wettbewerb Holwede-Areal	15-00973
24.4	Sachstandsanfrage zu DS 3284/14 Hinweise auf B-Plan-Auslegungen auch vor Ort anbringen	15-00984
24.5	Planungsvorhaben Stadtstraße-Nord	15-00995

Nichtöffentlicher Teil:

- 25 Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
- 26 Mitteilungen
- 27 Anfragen

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Ratsherr Herlitschke eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

Ratsherr Herlitschke weist auf die nachversandten Beratungsunterlagen sowie auf die in der Nachtragstagesordnung dargestellten Änderungen und Ergänzungen der Tagesordnung hin.

Die geänderte Tagesordnung wird genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 23.09.2015

Das Protokoll wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

3. Mitteilungen

3.1. Erstmalige Prüfung von Anlagen zur Lagerung von Heizöl

15-00928

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

3.2. Immissionsmessung im Umfeld des ehemaligen Stibiox-Werks

15-00960

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

3.3. Eckert & Ziegler, Untätigkeitsklage

15-00976

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

3.4. Mündlicher Vortrag Herr Hots zum Stand Klimaschutzkonzept (aktuelle CO₂-Bilanz)

Herr Hots stellt den Sachstand des Klimaschutzkonzepts anhand einer Beamerpräsentation vor und beantwortet im Anschluss Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

3.5. Neubau der Okerbrücke Ringgleis Feuerwehrstraße über die Oker

15-01035

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

Mündliche Mitteilungen:**Bebauungsplan Langer Kamp**

Stadtbaudirektor Leuer weist darauf hin, dass die Vorlage zum Satzungsbeschluss Langer Kampf noch in der Gremienschiene Dezember 2015 beschlossen werden solle. Die bei Satzungsbeschlüssen übliche Versandfrist von drei Wochen könne jedoch nicht eingehalten werden.

Der Ausschuss erklärt sich damit einverstanden, dass die Vorlage erst mit den übrigen Beratungsunterlagen eine Woche vor der Sitzung versandt wird.

Bebauungsplan Holzmoor

Stadtbaudirektor Leuer erläutert, dass abweichend von den Festlegungen im Planerkostenvertrag der Bebauungsplan von der Verwaltung erstellt werde. Diese Vorgehensweise sei mit dem Investor abgestimmt.

Der Ausschuss erklärt sich damit einverstanden.

Wohngebiet Kälberwiese

Stadtbaudirektor Leuer erläutert das Projekt anhand der im Sitzungssaal ausgehängten Pläne.

Auf Frage von Ratsfrau Ohnesorge erklärt Stadtbaudirektor Leuer, dass die Erschließung des Gebietes von zwei Seiten, unter anderem von der Kreuzstraße, erfolgen solle.

Ratsherr Hinrichs begrüßt die Planung, die mehr Wohneinheiten vorsehe als ursprünglich geplant und weist in diesem Zusammenhang auf die verkehrliche Erschließung und eine ausreichende Nahversorgung hin.

Stadtbaudirektor Leuer beantwortet weitere Fragen der Ausschussmitglieder.

- 4. Antrag auf Neubau einer Stellplatzanlage mit 140 Stellplätzen der Buchler GmbH (Az.: 0630/2593/2015)** **15-00608**

Beschluss:

„Der Erteilung einer Ausnahme von der Veränderungssperre wird nicht zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

- 5. Antrag auf Neubau einer Büro- und Schleusen-Containeranlage der Eckert & Ziegler Nuclitec GmbH (Az.: 0630/2130/2015)** **15-00609**

Ratsherr Herlitschke nimmt Bezug auf die Funktionen, die in die neue Containeranlage verlagert werden sollen und fragt, ob dafür auf den freiwerdenden Flächen möglicherweise eine Produktionserweiterung erfolge.

Ratsfrau Palm ergänzt, dass im Rahmen der Sitzung des Stadtbezirksrates von der Verwaltung die Meinung vertreten worden sei, dass keine gutachterliche Prüfung zu der Frage der Kapazitätserweiterung erforderlich sei und bittet um Stellungnahme hierzu.

Ratsherr Dr. Büchs fragt, ob die Verwaltung hinsichtlich der Nutzung über den Ist-Zustand informiert sei.

Herr Warnecke teilt mit, dass die in dem Bereich der Schleusenanlage ausgeübte Tätigkeit nicht der Strahlenschutzverordnung unterliege. Es handele sich lediglich um ergänzende Tätigkeiten, die insgesamt einem Betrieb dienen würden, der unter den Geltungsbereich der Strahlenschutzverordnung falle. Anzeichen für eine Kapazitätserweiterung seien für die Verwaltung nicht erkennbar, es solle lediglich ein Betriebsablauf der ohnehin vorhanden sei anders gestaltet werden. Ein Gutachten sei daher nicht erforderlich.

Herr Warnecke führt weiter aus, dass sich die Betrachtung auf genehmigte Nutzflächen beziehe. Innerhalb dieser baulichen Anlagen sei der Antragsteller frei, seine Produktionsprozesse zu gestalten.

Herr Schröter berichtet aus der Sitzung des Stadtbezirksrates. Der Vorlage sei nicht zugesagt worden, da eine Kapazitätserweiterung nicht endgültig ausgeschlossen werden könne.

Stadtbaurat Leuer weist nochmals darauf hin, dass eine genehmigte Nutzung bestehen und eine Kapazitätserweiterung und eine Nutzungsänderung nicht erkennbar seien.

Nach weiterer Diskussion sagt die Verwaltung zu, bis zur Sitzung des Verwaltungsausschusses eine Erklärung des Antragstellers einzuholen, welche Tätigkeiten in der Montagehalle erfolgen und ob dort radioaktive Soffe eingesetzt werden. Außerdem werde eine Aussage vom Antragsteller erbeten, wie die frei gewordene Fläche genutzt werden solle.

Beschluss:

„Der Erteilung einer Ausnahme von der Veränderungssperre wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 7 dagegen: 1 Enthaltungen: 0

6. Genehmigungsverfahren nach BlmSchG, Antrag auf Kapazitäts-erweiterung des Rohstoffbetriebes der Buchler GmbH (Az.: 0630/3560/2015) 15-00884

Aus Sicht von Ratsherrn Dr. Büchs wäre aufgrund der Produktionserweiterung eine Risikoanalyse erforderlich.

Stadtbaurat Leuer macht in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam, dass es sich nicht um einen Betrieb handele, der der Strahlenschutzverordnung unterliege.

Beschluss:

„Der Erteilung einer Ausnahme von der Veränderungssperre wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 9 dagegen: 1 Enthaltungen: 0

- 7. Antrag auf Befestigung und Nutzung von Lager- und Verladeflächen und Genehmigung einer dreilagigen Containerlagerung der Eckert & Ziegler Nuclitec GmbH (Az.: 0630/1668/2014)**

15-00967

Beschluss:

„Der Erteilung einer Ausnahme von der Veränderungssperre wird nicht zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

- 8. Eckert & Ziegler, Genehmigung der 124. Änderung des Flächen-nutzungsplans**

15-00946

Die Tagesordnungspunkte 8 und 9 werden auf Anregung von Ratsherrn Herlitschke zusammen beraten. Ratsherr Herlitschke begründet, warum die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen der Vorlage zum Bebauungsplan entgegen der bisherigen Vorgehensweise zustimmen werde.

Beschluss:

„Die Verwaltung wird ermächtigt, Widerspruch und ggf. Klage bzw. einen Antrag auf einstweiligen Rechtsschutz gegen die Entscheidung des Amts für regionale Landesentwicklung vom 12. Oktober 2015 zu erheben und Herrn Rechtsanwalt Dr. Schiller hiermit zu beauftragen.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

- 9. Bebauungsplan "Gieselweg/Harxbütteler Straße", TH 22
Anpassung der Begründung nach der Genehmigung der 124.
Änderung des Flächennutzungsplanes**

15-00969

Beschluss:

„Der Beschluss des Rates über den Bebauungsplan „Gieselweg/Harxbütteler Straße“, TH 22, vom 21.07.2015 wird mit der geänderten Begründung aufrecht erhalten.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

- 10. Verbesserung der Verkehrssituation an der Hauptstraße in Wenden**

15-00467

Beschluss:

„Der Planung und dem Ausbau der Einmündung Hauptstraße/Aschenkamp wird zugestimmt. Der Planung und dem Ausbau der Kreuzung Hauptstraße/Am Pottkamp/Wendebrück wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

11. Planung einer neuen Fußgängerüberquerung an der Elbestraße

15-00571

Beschluss:

- „1. Der Planung und dem Bau der neuen Fußgängerüberquerung der Elbestraße in Höhe des Ilmweges Nr. 20 wird zugestimmt.
2. Dem Verzicht auf Planfeststellung wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

12. Planung und Ausbau der Schubertstraße

15-00572

Auf Frage von Ratsherrn Manlik erklärt die Verwaltung, dass kein Kopfsteinpflaster verwendet werde.

Beschluss:

„Der Planung und dem Ausbau der Schubertstraße gemäß Anlage 2 mit Gesamtkosten von rd. 400.000 € wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

13. Haltestelle "Michelfelder Platz" auf dem Bienroder Weg

15-00578

Auf Frage von Ratsherrn Dr. Büchs erklärt Herr Benscheidt, dass auf Grundlage der Erhebungen der Braunschweiger Verkehrs-GmbH keine Zahlen getrennt nach Ein- und Aussteigern vorliegen würden.

Ratsherr Manlik bemängelt die getrennte Führung des Fuß- und Radweges in diesem Bereich.

Ratsherr Herlitschke macht auf den dichten Baumbestand in diesem Bereich aufmerksam, weshalb sich die Realisierung eines gemeinsamen Fuß- und Radweges schwierig gestalte.

Ratsfrau Palm begrüßt, dass die Haltestelle nunmehr Behindertengerecht ausgeführt werde.

Beschluss:

„Die Haltestelle „Michelfelder Platz“ auf dem Bienroder Weg wird in Fahrtrichtung stadtauswärts niederflur- und behindertengerecht ausgebaut.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 9 dagegen: 1 Enthaltungen: 0

14. Umbau der Straßeneinmündung Schillstraße in den Leonhardplatz/Willy-Brandt-Platz

15-00581

Beschluss:

„Der Planung und dem Bau der Straßeneinmündung Schillstraße in den Leonhardplatz/Willy-Brandt-Platz wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

15. **Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Lebensmittelmarkt - Borsigstraße", AW 109, 1. Änderung des AW 91** 15-00492
Stadtgebiet zwischen der Salzdahlumer Straße, den Gleisanlagen zum Rangierbahnhof und der Bebelhofsiedlung
Auslegungsbeschluss

Beschluss:

in der Fassung der Vorlage 15-00492-01

Abstimmungsergebnis:

dafür: 9 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

- 15.1. **Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Lebensmittelmarkt - Borsigstraße", AW 109, 1. Änderung des AW 91** 15-00492-01
Stadtgebiet zwischen der Salzdahlumer Straße, den Gleisanlagen zum Rangierbahnhof und der Bebelhofsiedlung
Auslegungsbeschluss

Ratsherr Dr. Plinke berichtet aus der Sitzung des Stadtbezirksrates und begrüßt, dass die Anregung des Stadtbezirksrates in die Planung aufgenommen worden sei.

Beschluss:

- „1. Der Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen „Lebensmittelmarkt - Borsigstraße, AW 109, 1. Änderung des AW 91 vom 16.04.2013 wird, wie in der Anlage 6 dargestellt, geändert.
2. Dem Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes - Borsigstraße, AW 109, 1. Änderung des AW 91, dem zugehörigen Vorhabenplan sowie der Begründung mit Umweltbericht wird zugestimmt. Die Entwürfe sind gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 9 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

16. **Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift "Parkkamp", TH 23** 15-00795
Stadtgebiet in dem Bezirk Thune, Flur 3, Flurstück 540
Aufstellungsbeschluss

Beschluss:

„Für das im Betreff genannte und in Anlage 2 dargestellte Stadtgebiet wird die Aufstellung des Bebauungsplanes mit örtlicher Bauvorschrift „Parkkamp“, TH 23, beschlossen.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 9 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

17. Bebauungsplan "Sportpark Kennel", WI 109 15-00539
Stadtgebiet zwischen Kennelweg, Richmondpark, A 39 und
Bahnstrecke Braunschweig - Bad Harzburg
Behandlung der Stellungnahmen, Satzungsbeschluss

Auf Frage von Ratsherrn Dobberphul teilt Herr Warnecke mit, dass eine Zuwegung von der Oker als Vorhaltefläche berücksichtigt werde. Die konkrete Umsetzung werde jedoch noch geprüft.

Beschluss:

1. „Die während der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB sowie der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen sind entsprechend den Vorschlägen der Verwaltung gemäß den Anlagen 5 und 6 zu behandeln.“
2. Der Bebauungsplan „Sportpark“ Kennel, WI 109, wird in der während der Sitzung ausgehängten Fassung gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen.
3. Die zugehörige Begründung mit Umweltbericht wird beschlossen.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 9 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

18. Verordnung über das Bodenplanungsgebiet Okeraue innerhalb des Stadtgebietes Braunschweig 15-00575

Herr Romey stellt die Vorlage anhand einer Beamerpräsentation vor und beantwortet im Anschluss Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

Beschluss:

„Die als Anlage beigefügte „Verordnung über das Bodenplanungsgebiet Okeraue innerhalb des Stadtgebietes Braunschweig“ einschließlich der anliegenden Karten, der Handlungsempfehlungen und des Verwertungsbeleges wird beschlossen.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

19. Sanierungsgebiet "Westliches Ringgebiet - Soziale Stadt", Modernisierung und Nutzungserweiterung der evang. Kindertagesstätte St. Martini 15-00519

Beschluss:

„Dem Antrag auf Einsatz von Städtebaufördermitteln zur Modernisierung und Erweiterung der evang. Kindertagesstätte St. Martini, Kreuzstraße 1 c, um einen Multifunktionsraum in Höhe von max. 200.000 € als Zuschuss an die Eigentümerin wird zugestimmt. Die Haushaltsmittel werden aus dem Projekt 4S.610009 „Westliches Ringgebiet - Soziale Stadt“ zur Verfügung gestellt.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

20. Umspurung des Stadtbahngleisnetzes auf Normalspur

15-00825

Ratsherr Manlik befürwortet, dass von der Umspurung auf Normalspur abgesehen werden solle. Ratsherr Manlik kritisiert, dass in einigen Bereichen eine Aufweitung für eine Wagenkastenbreite von 2,65 m vorbereitet werden solle. Er werde sich daher bei der Abstimmung über die Vorlage der Stimme enthalten.

Beschluss:

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadt Braunschweig Beteiligungsgesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG) folgenden Beschluss zu fassen:

1. Vor dem Hintergrund der auftretenden Mehrkosten für Gleisbau und Fahrzeuge, der baulichen Belastungen für die Stadt und den untergeordneten Nutzengewinnen ist von der Umspurung auf Normalspur abzusehen. Ausgenommen von diesem Beschluss ist der der RegioStadtBahn zuzuordnende Streckenabschnitt vom Nahverkehrsbahnhof bis zur Gleiskreuzung mit der Hafenbahn.
2. Planerisch soll, wo es ohne Kostensteigerung möglich ist, eine Aufweitung für eine Wagenkastenbreite von 2,65 m vorbereitet werden.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 8 dagegen: 0 Enthaltungen: 2

21. Gleisanlagen am Hagenmarkt

15-00865

Beschluss:

Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadt Braunschweig Beteiligungsgesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Braunschweiger Verkehrs-GmbH folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Auftrag an die Braunschweiger Verkehrs-GmbH, ein Planfeststellungsverfahren am Hagenmarkt mit einem dreischienigen Ausbau der Gleisanlagen umgehend einzuleiten, ruht bis auf Weiteres.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

21.1. Fortführung des Nachtlinienverkehrs

15-00920

Ratsherr Herlitschke betont, dass gemäß der Beschlusslage über den Nachtlinienverkehr eine Entscheidung im städtischen Haushalt abgebildet werden müsse, über die der Rat im Rahmen der Haushaltsberatungen entscheiden könne.

Stadtbaudirektor Leuer erklärt, dass sich der Haushalt zur Zeit in der Aufstellung befindet und es aus den bekannten Gründen Einsparpotentiale geben müsse, die jedoch noch nicht näher definiert seien. Die Vorlage müsse dennoch zum jetzigen Zeitpunkt beschlossen werden, damit die Braunschweiger Verkehrs-GmbH die Maßnahme zum Januar 2016 zunächst vorübergehend umsetzen könne.

Beschluss:

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Braunschweiger Verkehrs-GmbH folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Nachtlinienverkehr wird vorbehaltlich der sich aus den Haushaltsberatungen 2016 ergebenden finanziellen Rahmenbedingungen mit den dargestellten Anpassungen des Angebotes zunächst fortgeführt. Die Finanzierung ist im Wirtschaftsplan der Braunschweiger Verkehrs-GmbH abzubilden.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

22. Sanierung "Westliches Ringgebiet - Soziale Stadt" 15-00933
"Straßengestaltung Knotenpunkt Broitzemer Straße/Juliusstraße"

Beschluss:

- „1. Der Planung und dem Bau des Straßenumbaus Knotenpunkt Juliusstraße/Broitzemer Straße im Jahr 2016 mit einem Kostenvolumen von rd. 430.000 € wird zugestimmt.
 - 2. Der Realisierung der Ausstattungsgegenstände im Bereich des Knotenpunktes Juliusstraße/Broitzemer Straße mit einem Kostenvolumen von rd. 20.000 € wird zugestimmt. Über die Auswahl der Ausstattungselemente im Bereich des Grünzuges wird nach einer erneuten Beteiligung der Nutzer und Anlieger entschieden.
 - 3. Die Bauabschnitte 2 und 3 werden im Anschluss an die Fertigstellung des 1. Bauabschnittes umgesetzt, sobald die Finanzierung über die Einnahmen aus Ausgleichsbeträgen gesichert werden kann.“

Abstimmungsergebnis:

in der Fassung der Vorlage 15-00933-01

- 22.1. Sanierung "Westliches Ringgebiet - Soziale Stadt"** 15-00933-01

"Straßengestaltung Knotenpunkt Broitzemer Straße/Juliusstraße"

Ratsfrau Ohnesorge befürwortet die Maßnahme und berichtet aus der Sitzung des Stadtbezirksrates.

Beschluss:

- „1. Der Planung und dem Bau des Straßenumbaus Knotenpunkt Juliusstraße/Broitzemer Straße im Jahr 2016 mit einem Kostenvolumen von rd. 430.000 € wird zugestimmt.
2. Der Realisierung der Ausstattungsgegenstände im Bereich des Knotenpunktes Juliusstraße/Broitzemer Straße mit einem Kostenvolumen von rd. 20.000 € wird zugestimmt. Über die Auswahl der Ausstattungselemente im Bereich des Grünzuges wird nach einer erneuten Beteiligung der Nutzer und Anlieger entschieden.
3. Die Bauabschnitte 2 und 3 werden im Anschluss an die Fertigstellung des Bauabschnitts umgesetzt, sobald die Finanzierung gesichert werden kann.“

1.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 9 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

23. Anträge

23.1. Wiedereinführung der Zweckentfremdungsverordnung

15-00939

Ratsfrau Ohnesorge erläutert den Antrag.

Ratsherr Herlitschke bittet um eine Aussage zur Sitzung des Verwaltungsausschusses, welche Auswirkungen speziell auf die Verhältnisse in Braunschweig zu erwarten seien.

Ratsherr Dr. Büchs begrüßt den Antrag grundsätzlich, es müsse jedoch zunächst einen Prüfauftrag an die Verwaltung geben.

Ratsfrau Palm informiert, dass die SPD-Fraktion den Antrag passieren lassen werde, da zunächst zu prüfen sei, ob es auf Landesebene eine ähnliche Initiative gäbe.

Aus Sicht von Ratsherrn Hinrichs sei der Antrag nicht erforderlich.

Stadtbaudirektor Leuer erläutert, dass eine Umnutzung von Wohnraum in Gewerbe aufgrund der starken Nachfrage nach Wohnraumflächen nicht zu erwarten sei.

Beschluss:

„Die niedersächsische Landesregierung wird aufgefordert, zeitnah eine gesetzliche Regelung zu erlassen, mit der eine Zweckentfremdung von Wohnraum unterbunden wird.“

Abstimmungsergebnis:

Der Planungs- und Umweltausschuss lässt den Antrag passieren.

24. Anfragen

24.1. Möglichkeiten des gebietsbezogenen Bodenschutzes in Braunschweig

15-00949

Herr Warnecke beantwortet die Anfrage. Die Stellungnahme der Verwaltung ist der Niederschrift als Anlage 3 beigelegt.

24.2. Bautätigkeiten umliegender Kommunen

15-00970

Ratsherr Hinrichs erläutert die Anfrage.

Stadtbaudirektor Leuer beantwortet die Anfrage. Die Stellungnahme der Verwaltung ist der Niederschrift als Anlage 4 beigelegt.

Ratsherr Hinrichs erklärt, dass die Anfrage nicht ausreichend beantwortet worden sei, da keine Kontaktaufnahme mit den umliegenden Kommunen erfolgt sei.

Ratsherr Herlitschke, Ratsherr Kühn und Ratsfrau Palm betonen, dass dies nicht erforderlich sei.

Nach weiterer Diskussion bittet Ratsherr Hinrichs darum, die umliegenden Kommunen zu befragen.

Stadtbaudirektor Leuer sagt dies zu.

24.3. Städtebaulicher Wettbewerb Holwede-Areal**15-00973**

Stadtbaudirektor Leuer beantwortet die Anfrage. Die Stellungnahme der Verwaltung ist der Niederschrift als Anlage 5 beigelegt.

24.4. Sachstandsanfrage zu DS 3284/14 Hinweise auf B-Plan-Auslegungen auch vor Ort anbringen**15-00984**

Herr Warnecke beantwortet die Anfrage. Die Stellungnahme der Verwaltung ist der Niederschrift als Anlage 6 beigelegt.

24.5. Planungsvorhaben Stadtstraße-Nord**15-00995**

Herr Benscheidt beantwortet die Anfrage. Die Stellungnahme der Verwaltung ist der Niederschrift als Anlage 7 beigelegt.

Mündliche Fragen:**Stadtbahnausbaukonzept:**

Ratsfrau Ohnesorge fragt nach dem Sachstand des Stadtbahnausbaukonzeptes. Stadtbaudirektor Leuer und Herr Benscheidt erläutern, dass im Frühjahr 2015 die nächste Gremienbeteiligung geplant sei.

Verkehrsgutachten Rabenrodestraße:

Auf Frage von Ratsfrau Palm erklärt Herr Benscheidt, dass der Stadtbezirksrat informiert werde, sobald ein Ergebnis vorliege.

Stibiox-Gelände

Ratsherr Wendt fragt, ob es Anfragen zu der Ansiedlung von Kleingewerbe gäbe.

Stadtbaudirektor Leuer führt aus, dass der Bauverwaltung hierzu keine Information vorliege.

Baugebiet Neue Mitte Lamme

Auf Frage von Ratsherrn Hinrichs erläutert Stadtbaudirektor Leuer, dass der Baubeginn so schnell wie möglich erfolgen solle.

Herlitschke
Vorsitzender

Leuer
Stadtbaudirektor

Schulze
Protokollführung